

Interessante Zitate bei Irenäus

Text	Thema	Werk
"Zuvörderst mahnt er uns zu gedenken, dass wir die Taufe zur Nachlassung der Sünden im Namen Gottes des Vaters empfangen haben, und im Namen Jesu Christi, des Sohnes Gottes, der einen Leib angenommen hat, gestorben und von den Toten auferstanden ist, und im heiligen Geist Gottes, und dass diese Taufe das Siegel des ewigen Lebens und der Wiedergeburt in Gott ist, so dass wir nicht mehr Kinder der sterblichen Menschen, sondern des ewigen, immerwährenden Gottes ¹ sind."	Taufe	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 3
"[Es ist] Ein Gott, der ungewordene Vater, unsichtbar, Schöpfer von allem; kein anderer Gott steht über ihm, noch ist ein anderer Gott unter ihm. Gott ist ein vernünftiges Wesen und hat deswegen das Gewordene durch das [Vernunft-] Wort erschaffen. Auch ist Gott Geist und hat somit alles durch den Geist geordnet, wie der Prophet sagt: „Durch das Wort des Herrn sind die Himmelsfesten geschaffen worden ² , und durch seinen Geist all ihre Kraft“ ³ . Da also das Wort schafft d. h. ⁴ die Körper wirkt und dem Hervorgegangenen Bestand verleiht, während der Geist die Kräfte in ihrer Verschiedenheit ordnet und gestaltet, so wird mit Recht ⁵ das Wort der Sohn, Geist aber die Weisheit Gottes genannt."	Dreieingkeit in der Schöpfung	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 5
"Und das ist die rechte Ordnung unseres Glaubens, die Grundlage des Gebäudes und die Sicherung des Weges: Gott der Vater, ungeworden, unendlich, unsichtbar, ein Gott Schöpfer des Alls. Das zunächst ist das erste Hauptstück unseres Glaubens. Das zweite Hauptstück sodann ist das Wort Gottes, der Sohn Gottes, Christus Jesus unser Herr, welcher den Propheten erschienen ist gemäß der Gestalt ihrer Weissagungen ⁶ und nach den Bestimmungen der Vorsehung des Vaters, er, durch den alles geworden ist. Derselbe wurde auch am Ende der Zeiten Mensch unter den Menschen, um alles vollkommen zu vollenden; er wurde sichtbar und körperlich, um den Tod zu besiegen und das Leben zu zeigen ⁷ und Gemeinschaft und Frieden zwischen Gott und den Menschen zu bewirken. Das dritte Hauptstück dann ist der Hl. Geist, durch den die Propheten weissagten, und die Väter die göttlichen Dinge lernten, die Gerechten vorangingen auf dem Weg der Gerechtigkeit, und der in der Fülle der Zeiten aufs neue über die Menschheit ausgegossen ward auf der ganzen Erde, die Menschen für Gott neu zu schaffen."	Dreieinigkei im Glaubensbekenntnis	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 6
"Der Segen über Japhet war dieser: „Gott möge es weit machen dem Japhet, er wohne im Hause Sems, Cham soll sein Knecht sein“ ⁸ . Folgendes ist seine Bedeutung ⁹ : In der Fülle der Zeiten ließ Gott den vom Herrn Erwählten aus der Berufung der Heiden Segen erblühen, indem Gott die Berufung weit ausdehnte. So heißt es auch: „In alle Welt ist ihre Stimme ergangen, und bis an die Enden der Erde ihre Worte.““	Bekehrung der Heiden im AT	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 21

¹S. Vardanian in Handes amsorya. Wien 1910 S, 308f.

²Griech.: ἑστερεώθησαν; latein.: firmati sunt. Das armenische Wort hat die Bedeutung: festmachen, befestigen, aber auch schaffen.

³Ps. 32,6

⁴Im armen. Text: marmnoy gortse = des Leibes [Sein] wirkt. P. Vardanian in Wien nimmt eine Textverderbnis an. Es soll wohl heißen: marmnagortse = verkörpert

⁵Aus der göttlichen Tätigkeit, will Irenäus sagen, welche dem „Wort“ zugeschrieben wird, ist mit Recht zu schließen, daß mit ihm eine göttliche Person, und zwar der Sohn gemeint ist

⁶D. h. sowie es von der Natur der Weissagung gefordert oder ihr angemessen war

⁷Vgl. 2 Tim. 1,10 [Belser, Theol. Quartalschr. 1907 S. 617]

⁸Gen. 2,27. Chanaan wie oben; wörtlich: er segne im Hause

⁹P. Vardanian schlägt in einem Briefe die Textkorrektur vor: Jew Sem i vachdschani yawitenits tsagheaz jerewetsev tearn i koghmane Hethanosats. Auch Sem blühte am Ende der Zeiten, indem Gott ihnen [?] die Berufung durch Erscheinung des Herrn erweiterte.

Das „Weitmachen“ will ja die Berufung der Heiden sein, d. h. die Kirche. Und das: „er wohne im Hause Sems“, das bedeutet die Erbschaft von den Vätern in Jesus Christus durch Empfang des Rechtes der Erstgeburt."		
"Der Ungehorsam des Stammvaters Adam hatte uns alle in die Bande des Todes verstrickt. Deshalb war es notwendig und recht, dass die Fesseln des Todes gebrochen wurden durch den Gehorsam dessen, der für uns Mensch ward. Weil der Tod über den Leib herrschte, so war es notwendig und recht, dass er durch den Leib unterworfen werde und so den Menschen aus seiner Sklaverei freigeben musste."	Erlösung durch Christi Gehorsam	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 31
"Und wie durch den Ungehorsam einer Jungfrau der Mensch zu Fall gebracht wurde, stürzte und starb, so empfing der Mensch durch eine Jungfrau, welche auf Gottes Worte hörte, wieder mit Leben beseelt, das Leben."	Gehorsam Marias _ Ungehorsam Evas	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 33
"Diese Begebenheiten and ihre Wege hat der heilige Geist Gottes durch die Propheten zum voraus angekündigt. Er wollte damit in denselben den Glauben befestigen, dass es an den Dienern Gottes in Wahrheit geschehe. Denn was für unsere Natur eine Unmöglichkeit war, und deshalb bei den Menschen nur einen geringen Glauben zu erwecken geeignet war, das ließ Gott durch die Propheten zum voraus zur Verkündigung kommen, damit wir aus der lange zuvor geschehenen Verkündigung und aus der hernach geschehenen, der Ankündigung entsprechenden Erfüllung erkannten, dass Gott es war, der uns unsere Erlösung zuvor offenbarte."	Prophetie als Beweis der Wahrheit der Verkündigung	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 42f
"Gott alles zu glauben ist Pflicht und geziemend. Denn Gott ist wahr in allem, auch darin, dass es einen Sohn Gottes gibt und dass derselbe nicht nur existierte, bevor er in der Welt erschien, sondern auch schon, bevor die Welt wurde."	Gott ist wahr in allem	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 43
"Bei Jeremias verkündet er seinen Tod und sein Absteigen zur Hölle (Hades) mit den Worten: „Und es gedachte der Herr, der Heilige Israels, seiner Toten, der zuvor im Staub der Erde Schlafenden; und er stieg zu ihnen hinab, um ihnen sein Heil zu verkünden und sie zu retten“ ¹⁰ . Hier selbst erfüllt er auch die Ursachen seines Todes. Denn sein Niedersteigen zur Hölle (Hades) war das Heil der Abgeschiedenen."	Jesus Abstieg in den Hades	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 78
"Und dass die Menschen nicht nach den vielen Verordnungen des Gesetzes, sondern gemäß der Einfalt des Glaubens und der Liebe zum Heil gelangen sollten, spricht Isaias so aus: „Ein kurzes und bündiges Wort mit Gerechtigkeit. Denn ein kurzes Wort wird der Herr vollführen auf der ganzen Erde“ ¹¹ . Deswegen sagt der Apostel Paulus: „Die Erfüllung des Gesetzes ist die Liebe“ ¹² , denn derjenige, welcher Gott liebt, hat auch das Gesetz erfüllt. Ja als der Herr gefragt worden war, welches das erste Gebot sei, hat auch er gesagt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus ganzem Herzen und aus allen Kräften; und das zweite ist diesem gleich, du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten“, sagt er, „hängt das ganze Gesetz und die Propheten“ ¹³ . Er hat nun durch den Glauben an ihn die Liebe zu Gott	Liebe als Erfüllung des Gesetzes	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 87

¹⁰ Apokr. Jeremiasspruch s. Harnack a.a.O. S. 68; Justin, Dialog 72

¹¹ 10,22 f., nach der LXX.

¹² Röm. 13,10

¹³ Mk. 12,30 f.; Mt. 22,37 f.

und zum Nächsten großgezogen, indem er uns fromm, gerecht und gut macht, und in diesem Sinn hat er ein kurzes Wort auf der ganzen Erde durchgeführt."		
"Die Erlösten will er nicht mehr dem Gesetze des Moses unterstellen, denn das Gesetz ist von Christus erfüllt worden, sondern durch den Glauben an den Sohn Gottes und die Liebe zu ihm sollen sie leben in neuer Ordnung durch das Wort."	Liebe als Erfüllung des Gesetzes	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 89
"Die neue Berufung hatte eine Umwandlung der Herzen unter den Heiden durch das Wort Gottes zur Folge, als er Mensch wurde, und unter den Menschen wohnte, wie sein Jünger Johannes sagt: „Und sein Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“ ¹⁴ . Daher bringt die Kirche so zahlreiche Früchte der Rettung hervor, denn nicht Moses als Fürsprecher noch der Bote Elia, sondern der Herr selbst hat uns Rettung gebracht, zahlreiche Kinder der Kirche schenkend, der Gemeinde der Erstlinge, wie es Isaias mit den Worten verkündigte: „Freue dich, Unfruchtbare, die du nicht geboren hast.“ Die Unfruchtbare ist die Kirche, die in der Vorzeit niemals Söhne Gottes sichtbar hervorbrachte. „Rufe laut und jauchze, die du nie Geburtswehen hattest, denn die Söhne der Verlassenen sind zahlreicher als die derjenigen, welche einen Mann hat“ ¹⁵ . Und einen Mann hatte die alte Gemeinschaft: das Gesetz."	Die Gemeinde m AT	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 94
"Nachdem uns nunmehr durch diese Berufung das Leben gegeben worden ist und Gott den Glauben Abrahams an ihn in uns wiederum hergestellt hat, dürfen wir uns nicht mehr nach dem Vergangenen zurückwenden, nämlich, um es selbst zu sagen, zur ersten ¹⁶ Gesetzgebung. Denn wir besitzen den Herrn des Gesetzes, den Sohn Gottes, und durch den Glauben an ihn lernen wir Gott von ganzem Herzen und den Nächsten wie uns selbst lieben. Die Liebe zu Gott aber hat keinen Anteil an allem, was Sünde ist, und die Liebe zum Nächsten vollführt nichts Böses gegen den Nebenmenschen."	Liebe als Erfüllung des Gesetzes	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 95
"Das Gesetz wird den Zehnten nicht von dem fordern, der alle seine Besitztümer Gott geweiht hat und, Vater und Mutter und die ganze Verwandtschaft verlassend, dem Worte Gottes nachfolgt. Es braucht des Befehles nicht, einen Tag der Ruhe ohne Arbeit zuzubringen, wo man täglich Sabbat feiert, d. h. im Tempel Gottes, der da der Menschenleib ist, wo er Gott dient und allezeit Gerechtigkeit übt ¹⁷ . Denn, so spricht er: „Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer, Erkenntnis Gottes eher als Brandopfer“ ¹⁸	Bessere Gerechtigkeit	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 96
"Er hat den Geist Gottes des Vaters mit den Geschöpfen Gottes vereint und verbunden, dass der Mensch sich verhalte nach dem Bilde und der Ähnlichkeit Gottes."	Bessere Gerechtigkeit	Erweis der apostolischen Verkündigung, Kp 97

¹⁴1,14. Eine Belegstelle dafür, daß Irenäus dem Apostel Johannes das Evangelium zugeschrieben hat. Vgl. § 81.

¹⁵54,1. d. h. beim Dienst eurer falschen Götter

¹⁶alten

¹⁷Arm. gortselov wörtlich: wirkt, tut: eine Anspielung auf 1 Joh. 2,29; 3,7. [Belser a.a.O.]

¹⁸Hos. 6,6